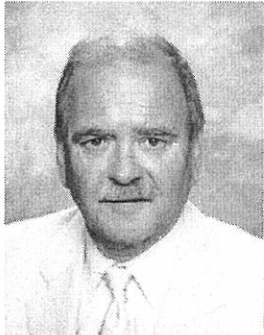


Impressum : Erscheinungsort Wien und Umgebung, Verlagspostamt 2355 Wiener Neudorf, P.b.b.
Redaktion und Bild: Monika Neusser, Sonja Alvin, Günther H. Mohr, Margit Volleritsch
- alle TTT - Thomas Tennis Treff, Himbergstraße 15, A - 2326 Maria Lanzendorf



*His
Master's
Voice*

Liebe Tennisfreunde!

2003 ist für uns ein besonderes sportliches Jahr, denn wir sind mit 3 Mannschaften in der Landesliga vertreten. Ja, die Senioren (1x Damen, 2x Herren) haben wieder einmal aufgezeigt, was in ihnen steckt. Natürlich wird es schwer werden den Klassenerhalt zu schaffen, ich wünsche dazu allen Beteiligten viel Glück und erwarte mir - zumindest in den Heimspielen - dass es viele Zuschauer gibt, die unsere Spieler anfeuern und so zum Erfolg peitschen.

Grenzüberschreitende Freundschaftsspiele sind auch heuer wieder ein Thema für unseren Klub. Wieder geht es nach Chrudim in Tschechien und zwar vom 4.-6. Juli. Persönlich freue ich mich schon sehr auf diesen Termin, denn wir haben dort schon viele Freunde gewonnen und in dieser wunderschönen Stadt nördlich von Prag wunderbare Tage verbracht. Macht mit, meldet Euch an - Ihr werdet es nicht bereuen.

Wichtig für den Klub:

* Turnierplan vormerken

* Unterstützung der Mannschaftsführer durch rechtzeitige Zu- oder Absage, Pünktlichkeit bei Meisterschaftsspielen, unbedingte Mitnahme von Lichtbildausweis und NÖTV-Lizenzkarte (wegen angekündigten strengen Kontrollen des NÖTV)

Heinrich Alvin

Drei Mannschaften des TTT in der Landesliga 2003!!!

Nach den Herren 60+ und den Damen 40+ haben es die in den Aufstiegsspielen knapp gescheiterten Herren 65+ nun doch geschafft in die Landesliga aufzusteigen, da eine andere Mannschaft verzichtet hat. Wir freuen uns für alle unsere Oldies und wünschen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Meisterschaft.



Meisterschaftstermine:

Meisterschaftsbeginn ist der 10.5.2003, die Termine für die einzelnen Bewerbe findet Ihr am schwarzen Brett am Tennisplatz. Details auch im Internet unter www.noetv.at, oder www.tennis.max.at.

Im Jahre 2002 waren wir österreichweit der sechstplatzierte Club in Bezug auf Anzahl der gemeldeten Mannschaften für die Meisterschaft.

Die Kosten der Bälle bei Heimspielen übernimmt heuer der Club.

Thomas Khail Landesmeister NÖ bei 45+

Wir gratulieren Thomas Khail zum Gewinn der NÖ-Landesmeisterschaften in der Kategorie 45+ mit einem Finalsieg über Habicht mit 6/4 und 6/2.



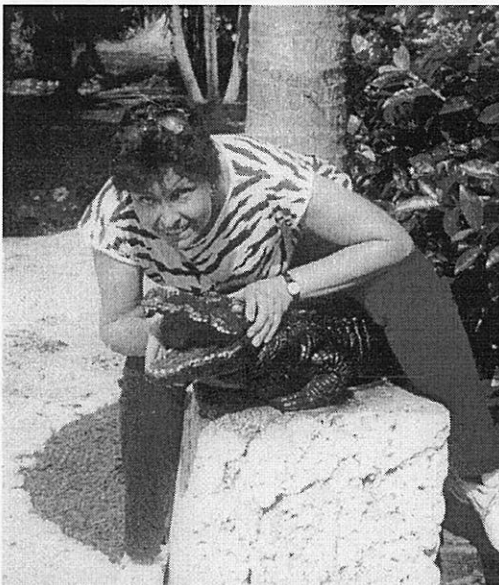
Thomas Tennis Treff zu Gast bei

TC Chrudim in Tschechien

Der Termin für den Besuch zu unserem Partnerclub TC Chrudim wurde für 4.-6.7.2003 festgelegt. Die Anfahrt erfolgt mittels Privat-PKW, Verpflegung und Zimmer werden von den Freunden aus Chrudim bezahlt. Es wird dort ein Rahmenprogramm mit Tennisturnier, Stadtführung, Musik und Tanz geboten. Im Gegenzug werden wir im Folgejahr eine Einladung nach Maria Lanzendorf aussprechen. Alle Mitglieder und deren Begleitung sind herzlich eingeladen ein wunderbares Wochenende im schönen Chrudim bei netten Freunden zu verbringen.

Wir bitten um Anmeldung bis 12. Mai 2003 bei Thomas Khail.

Neussers und Alvins in Florida – im Reiche der Krokodile und Alligatoren

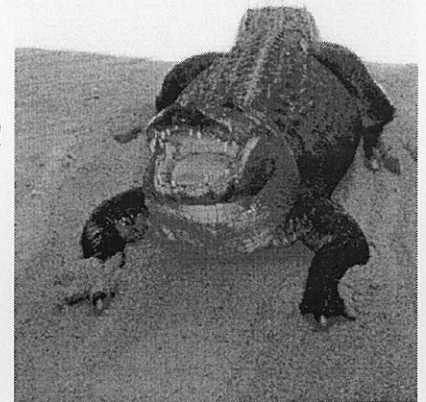


Nach erfolgreichem Aufstieg in die Landesliga war es mir als Mannschaftsführer der Senioren-Damenmannschaft, genannt die „bissigen Krokos“ eine Verpflichtung in das Land der Krokodile bzw. der Alligatoren zu fliegen. In den Everglades war es ein Riesenerlebnis auf dem Alligator-Highway rechts und links der Straße Alligatoren in allen Größen anzutreffen. Wir alle haben gehofft, dass uns nicht unverhofft ein dringendes menschliches Bedürfnis aus dem Auto zwingen würde. Beim Besuch der Alligators-Farm bekamen wir einen Teich mit rd. 300 Alligatoren zu sehen - eines furchterregender als das andere. Meine Gedanken waren sehr oft bei meiner Mannschaft zu Hause; wie sich die heimtückischen und bissigen Blicke oft geähneln haben! Trotzdem haben wir diese Tiere ins Herz geschlossen und ihre Intelligenz und ihr soziales Verhalten kennen gelernt. Nach rund 14 Tagen

wunderbarer und erlebnisreicher Reise von New Orleans bis Key-West kamen wir mit zahlreichen Kroko-Souvenirs (aus Stoff und Kunststoff) nach Hause und sind uns ab jetzt ganz sicher: Eine Kroko-Tasche kommt uns nicht ins Haus!

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an unsere Mitreisenden Sonja und Heinz Alvin – Ihr seid ganz tolle Reisebegleiter und es hat großen Spaß gemacht!

Monika Neusser



Flohmarkt

Im Rahmen des Mixed-Turniers am 19. Juli 2003 findet ein Flohmarkt statt. Alle Mitglieder werden gebeten diversen Krimsbims und natürlich auch wertvolle und schöne Dinge, die sie entbehren können, ab 1. Juli bei Thomas Khail abzugeben. Der Reinerlös kommt dem Verein und somit jedem einzelnen Mitglied zugute.

Weltrangliste

Besonders stolz sind wir auf unseren Thomas Khail, der in der aktuellen Senioren-ITF-Weltrangliste derzeit als Nr. 9 geführt wird. Es ist dies eine außerordentlich großartige Leistung und wir gratulieren ihm ganz herzlich dazu!

45 Age Category

Rank	Player Name	Nationality	Tournaments Played	Total Points
1=	GODFRIOD, Pierre	BEL	8	540
1=	UFER, Harry	BRA	7	540
3	CASTILLO, Sal	USA	3	380
4	ROCCHI-LANOIR, Ferrante	ITA	5	380
5	CASH, Wesley	USA	6	365
6	LOBAO, Luiz Roberto	BRA	6	335
7	PAZMANDI, Joseph	HUN	7	335
8	SEUSS, Heiner	GER	5	330
9	KHAIL, Thomas	AUT	5	315
10	FRENCH, Paul J.	GBR	8	310

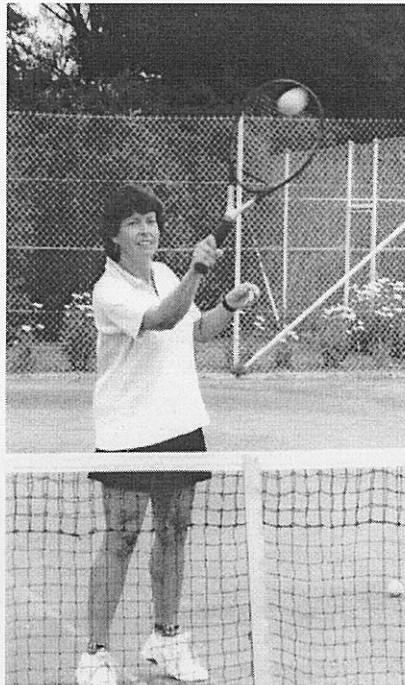
apropos.....

Weltrangliste,

errechnet sich ganz einfach – zumindest für den Computer, der den Quotienten der mehr oder minder erfolgreichen Teilnahme an bestimmten Turnieren durch deren Anzahl dividiert und vergleicht mit den Erfolgen des jeweiligen Gegners, allerdings erst nachdem man Tagesform, Wochenziehung des Lottos, Wetterlage im Vormonat und das durchschnittliche Jahreseinkommen eines Bundeskanzlers davon subtrahiert hat, wozu nun der höchstmögliche Stromverbrauch einer mittleren Kleinstadt bzw. einer kleineren Mittelstadt addiert oder ersatzweise abstrahiert wird. Und dann denkt man sich noch die Ziffer drei dazu!

„Tennisschule Khail“:

heute: *der tibetanische Löffelvolley!* Vorhandgriff mit vor dem Körper in Richtung Rückhand gekippten Schlägerkopf, sodass mit der gleichen Schlagfläche wie bei der Vorhand der **absolut perfekte** Rückhand-Volley geschlagen werden kann, anzuraten nur langjährig geübten Spielern, da mit Handgelenksbruch zu rechnen ist. Man hofft, dass dieser Schlag heuer in der Landesliga zu einer tödlichen Waffe wird, da sich möglicherweise die gegnerischen Spielerinnen zu Tode lachen werden.



Tennisrekorde!!!

* Den letzten Platz in der ewigen Weltrangliste der Damen wünsche ich Fräulein Schneiderheinze, meiner früheren Mathelehrerin.

* Der älteste Schläger der Welt wird in den USA in San Quentin aufbewahrt - und zwar der 98-jährige Rico Leone, ein ehemaliger Leibwächter von Al Capone, der sein sechstes von siebzehnmal Lebenslänglich absitzt.

Tennisrätsel

Wie viele Schläge muss ein Tennisspieler mindestens machen, um einen Satz zu gewinnen (w.o. gilt nicht!)?

Auflösung siehe letzte Seite!



RISTO®

... die Lösung bei klappernden Fliesen,
unschönen Betonplatten oder Wegen etc.



Ideal für:
Terrasse
Balkon
Wege
Treppen
Schwimmbadbereich
Garagen
Sockelbeschichtung

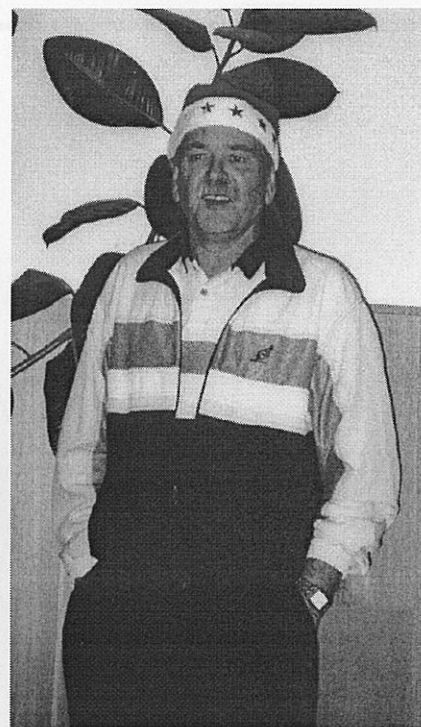
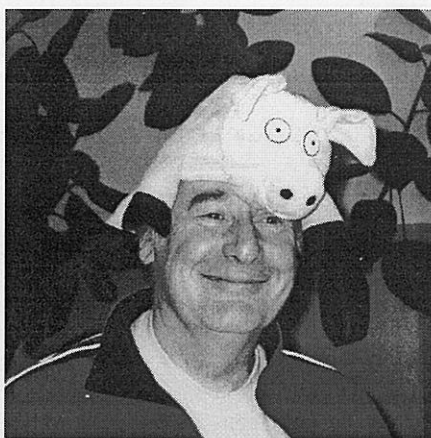
Haben Sie Probleme mit klappernden Fliesen, unansehnlichen Betonwegen oder ungenügender Rutschfestigkeit? Dann ist RISTO der geeignete Belag zur Sanierung. Mit einer Auftragshöhe von 6 mm auf festem Boden kann dieser einzigartige Natursteinbelag über alle alten Bodenbeläge direkt verlegt werden. Er ist absolut frost-, licht- und wetterbeständig, und da rutschfest, auch für Verlegungen im Nassarbeitsräumen zugelassen, sowie bei Hitze barfuß begehbar. Die Reinigung ist spielend einfach. Auch für Innenverlegungen, egal, ob Keller, Wohnraum, Garage oder Dachboden, eignet er sich ideal, denn RISTO ist in Brandklasse A, unbrennbar, eingestuft.

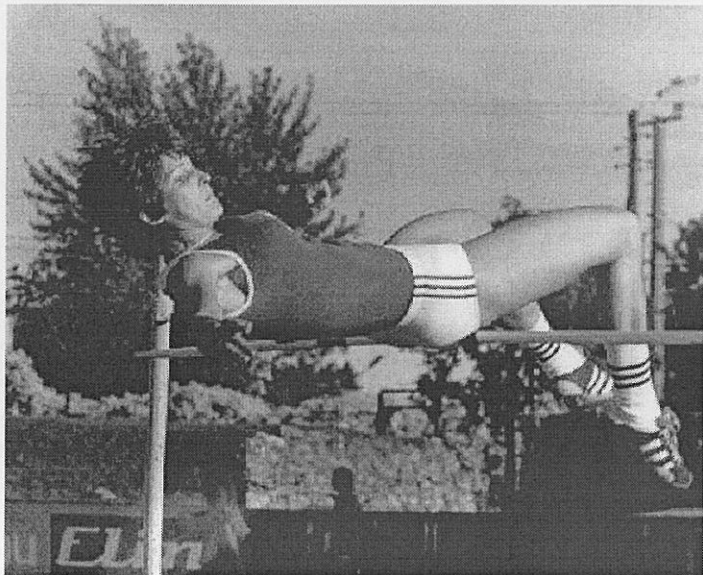
**Unser Verkaufsleiter, Herr Heinrich Alvin würde sich freuen,
Sie persönlich beraten zu dürfen. Rufen Sie ihn an. Tel. 0664/2347088**

**RISTO-ARMORSTONES KIESBÖDEN, Mühlg. 8 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/62 535, Fax: 02256/62 537, risto-armorstones@utanet.at**

Punschturnier

Unser bereits traditionell gewordenes Punschturnier am letzten Sonntag vor Weihnachten war auch im Dez. 2002 ein sehr schöner Jahresausklang. Sehr interessant waren die verschiedenen Hutkreationen, die nach ein paar Gläsern Punsch vorgeführt wurden.





Eine, die immer hoch hinauswollte und einer der sich den verträumten Blick erhalten hat

Ein Artikel - wie für unsere Landesliga-Großmutter Gerti Kellner geschrieben:

Eine moderne Großmutter

Gestern war ich Shopping und habe für die Kids Scooter und Scater gekauft. Auf der Fly-Over bin ich dann in die Rushhours gekommen und es hätte beinahe einen Big Crash gegeben. Zum Relaxen war ich anschließend Power Walking, damit ich für die Candle Light Party beim Nachbarn fit bin. Zuvor möchte ich mir aber das Opening mit Big Air im Ö3 anhören. Morgen gehe ich dann in ein Wellness Office und besorge mir Thermen Tickets. Genug: Ich bin eine moderne Großmutter und kann mich mit meinen Enkeln zeitgemäß unterhalten. Aber froh bin ich schon, dass jetzt die Ausländer Deutschkurse besuchen müssen, damit uns die Landessprache erhalten bleibt.

Erika Frischler-Kronen Zeitung

Turnierplan:

Hopman	31.5. ab Mittag und 1.6.2003
Mixed	19.7. 2003, 9 Uhr
Alvin-Open	3.8.2003, 10 Uhr

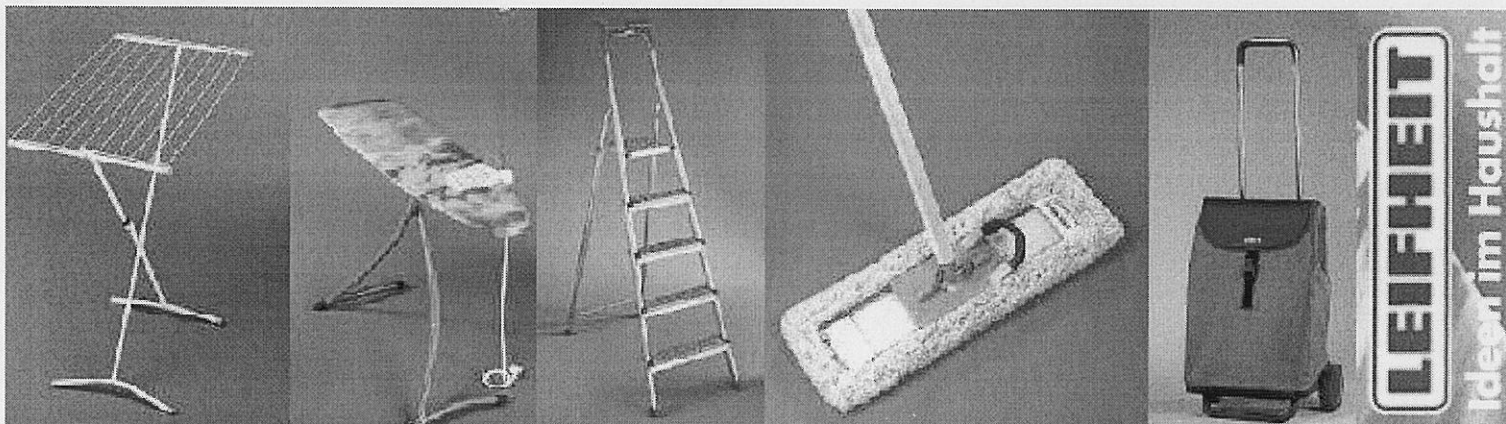
Clubmeisterschaften:

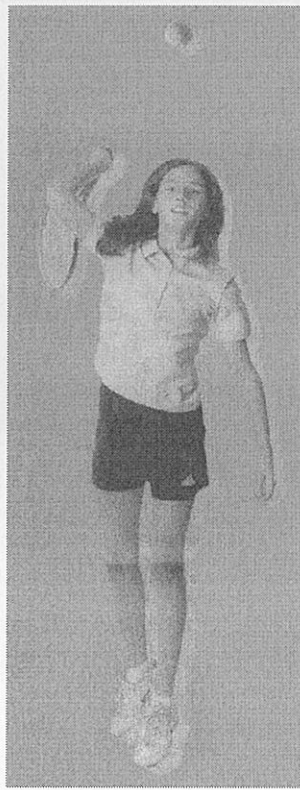
Einzel	23./24.8.2003
Doppel	28.9.2003
Ersatztermin	4./5.10.2003

Alvins „Home sweet home“



„Hast du ein Glück, dass du etwas Gescheites zu tun hast – dieses Fernsehprogramm ist der größte Mist!“





Katharina Weinwurm

Im Kurier vom 30.1.2003 konnten wir Kathi Weinwurm unter dem Thema Kurier Talentforum – *Talente, die im letzten Jahr auf sich aufmerksam machten* – bewundern. Wir wünschen Kathi für die heurige Saison alles Gute und viel Erfolg!

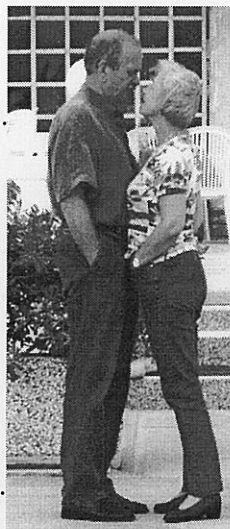
Alvin und die Landesliga

Wie in der Titelstory erwähnt, werden unsere Herren 65+ in der Landesliga spielen. Zur Mannschaft gehören: Alvin, Kerschbaum, Dvorak, Autischer, Holldonner und Kastner. Der Mannschaftsführer, unser Herr „Präserl“ erweitert hiermit seine „akademischen“ Titel wie z.B. *Obmann des Thomas-Tennis-Treff, Ehrenbürger von Chrudim, Redakteur des T-Standards, Verkaufsleiter der Fa .Risto* um einen weiteren – **LANDESLIGASPIELER des TTT.**

Unserem „Präserl“ alles Liebe und Gute zum 65. Geburtstag!

Hört Ihr Leute lasst Euch sagen
für Heinz hat's sixtyfive geschlagen.
Er ladet ein und feiert gern
danke, dass wir auch dazu gehö'r'n.
Man ist natürlich dann gezwungen
ihn zu loben aus vollen Lungen.
Doch will die Tradition ich brechen
und besonders lästern über seine Schwächen.
Weil er Humor hat und net fad
wird er nun durch den Fleischwolf draht.
Und all die Stärken und die Schwächen
werden wir nun gleich besprechen.
Du bist sehr sportlich spielst gern Tennis
schwimmst im Pool, wenn's draußen schon is.
Bei uns im Club do bist da „Präserl“
eam woin die Weiber, Sonja, Elfi und d'Reserl.
Er hot an Schmääh und is net fad
er is urgmiatlich, obwohl net blad.
Er is a Würfler, Tarocker und Tennisstar
won er nur a bißl ehrgeiziger war.
Ka Schritt zuvü - nur net z`Fuaß hatsch'n
am liabstn geht er daham in seine Patsch'n
vom Swimmingpool zruck zur Terrassen
den Weg zum Auto tuat er scho hassen.
Sehr loben tun wir seine Strimpf und Seckeln
und seine gschmackig geilen Schinkenfleckeln.
Er kann so manches und weiß sehr viel

nur mog er selten, jede Arbeit ist ihm zuviel.
Mit einem Wort – Sonja ist die Arbeitsfabrik
und Heinz kümmert sich um die Weltpolitik.
Den größten Knick in seinem Tennisleben
hab ich ihm beschert, es war zum erbeben.
Er führte 5:2 und wir wechselten die Seite
da bot ich an: ich esse heute
wenn Du gewinnst die mir verhasste Suppe
aus Kuttelfleck vor versammelter Truppe.
Was soll ich sagen, für mich war alles paletti
das Match gewonnen und ich aß Spagetti.
Er mocht nur des wos ihm grad gfreit



do geht er auf d Nerven so manchen Leit.
Wos er net kann glei delegieren
do kannst ihm wochenlang damit sekkieren
er macht es net und er wü sei Rua
so schafft er's, dass i mas selber tua.
Doch nun genug mit bösen Sätzen
sonst schlägst Du mich mit nassen Fetzen.
Wir mögen Dich so wie Du bist
und hoffen, dass Du das Gedicht bald vergisst.
Bleib gesund und sportlich fit
Kraft sollst Du haben in jedem Glied.
Wir wünschen Dir, dass alles so blieb
und sagen Dir, wir haben Dich lieb.
Ein dreifach Hoch zu Deinem Feste
von mir, von uns, von allen Gästen!

monika neusser

Kein seltsames Paar, sondern ein tolles Power-Paar: den 20. Hochzeitstag feierten Sonja und Heinz Alvin - wir gratulieren ganz herrlich!

Irene Holler - der Lagerfeld des TTT



Irene Holler erlernte in den Jahren 1955 bis 1958 in einer Schneiderei in Währing das Damenkleidmacher-Gewerbe und kam 1961 zum Film- und Theaterausstatter Lambert Hofer. Obwohl nun schon in verdienter Pension, ist manchmal noch heute ihr Rat und Tat gefragt. Spezialanfertigungen wie z.B. die Ballettröckchen, im Volksmund liebevoll Tütüs genannt, für das Ballett beim Neujahrskonzert sind eine besondere Spezialität von

Irene, die durch keine Maschine diese Anmut als von Irenes Hand bieten können. Auch die üppigen Operettenkleider mit Rüschen, Schleppen, Spitzen und schwierig zu nähenden Einsätzen wurden jedes Jahr in die Künstlerhände von Irene gegeben. Die Ausstattung für Mörbisch war ein fixer Bestandteil in ihrem Terminplan. Ihre große Liebe gehört aber der Anfertigung der höchst komplizierten Renaissance-Kostüme.



Im Stiegenhaus ihres Heimes hängen zahlreiche Entwürfe von Kostümbildnern, nach denen die einzelnen Prachtkleider genäht werden. Es ist beeindruckend, wie viel äußerst schwierig anzufertigende Kreationen aus den verschiedensten Stoffen und Materialien bereits durch ihre Hände gingen.

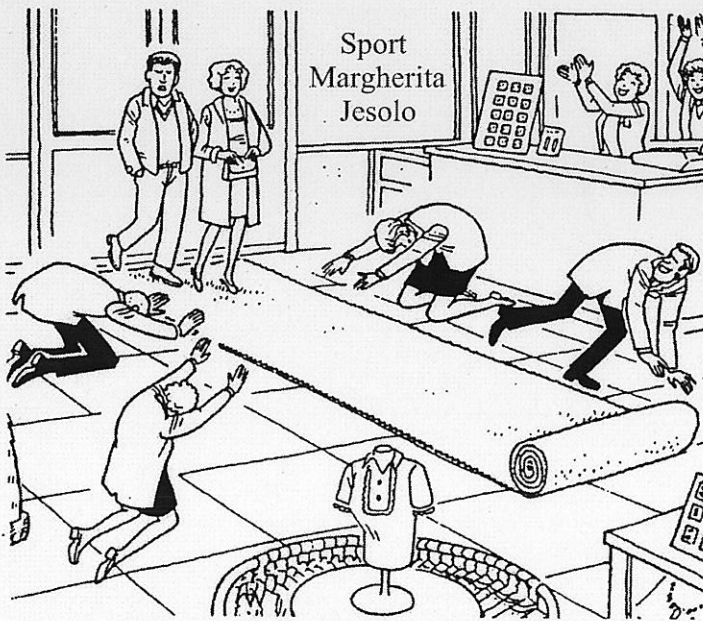
In ihrer mehr als 40-jährigen Film- und Theaterarbeit lernte sie sehr viele Superstars auch persönlich kennen so z.B. Lilly Palmer, Senta Berger, Maria Schneider, Zarah Leander, Erika Pluhar, Curd Jürgens, Klaus und Nastassja Kinski, Marlene Charell, Charles Aznavour, Gerd Voss, Conny Froebess, Christine Hörbiger u. v. m.

Eine überaus schöne Erinnerung ist die Hochzeit von Anja Kruse im Jahr 1995, für die Irene Holler das Hochzeitskleid anfertigte und auch zur Hochzeit selbst eingeladen war (siehe Foto unten). Beeindruckend auch die Ehrung von Modeschöpfer Christian Lacroix für die Mitarbeit an der Ausstattung für die Balletteinlagen beim Neujahrskonzert.



Sie selbst ist leider viel zu bescheiden, um wirklich zu begreifen, welch außergewöhnlich tolles Talent sie hat. Sprechen Sie Irene an und lassen sie sich einer ihrer zahlreichen Theatergeschichten erzählen, oder sich einmal von ihr die interessante Herstellung eines Kostüms samt Beschaffung der zugehörigen Accessoires erklären. Sie werden bei ihrem nächsten Theaterbesuch mit Sicherheit mehr Aufmerksamkeit den wunderschönen Kleidern widmen.

Peter Reiter und Erika Pütz in Jesolo



„Wie viel hast du in diesem Geschäft eigentlich schon ausgegeben, Peter?“



dobrou chut **Rezepte von Vierhaubenköchin** **Vaclava Khailova**

Gebackene bayrische Dalken

Zutaten:

550g glattes Mehl, Salz, 140g Pflanzenmargarine, 2 Eigelb, 1 ganzes Ei, 70g Staubzucker, 3dl Milch, 30g Hefe, Fett zum Backen.

Zubereitung:

Pflanzenfett im Mehl zerlassen, Eigelb begeben, ganzes Ei, Salz, Zucker, mit der in Milch gemischten Hefe verrühren. Teig auswalken auf ca. ½ cm, mit einer runden Form kleine Kolatschen ausschneiden und aufgehen lassen, dann in jedem ein kleines Grübchen ausdrücken und mit dem Grübchen nach unten in das erhitzte Fett legen. Fertig gebackene Dalken entweder mit Staubzucker bestreuen, oder noch Powidl draufgeben.

Gutes Gelingen!

Autsch - der Gesundheitsratgeber

Wie man mit der Gewohnheit bricht, sich Sorgen zu machen, ehe man selbst daran zerbricht – wertvolle Tipps von Verhaltenstrainer und Buchautor Dale Carnegie (1888-1955).

1. Verscheuchen Sie Sorgen aus Ihren Gedanken, indem Sie sich beschäftigen; viel zu tun ist eine der besten Therapien gegen Grübeleien
2. Regen Sie sich nicht über Kleinigkeiten auf! Erlauben Sie nicht, dass unwichtige Dinge ihr Glück stören.
3. Benützen Sie die Wahrscheinlichkeitsrechnung, um Ihre Sorgen und Ängste abzubauen. Fragen Sie immer: Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Sache eintritt?
4. Akzeptieren Sie das Unvermeidliche. Wenn Sie wissen, dass etwas über Ihre Kräfte geht, dass Sie es nicht ändern, oder nochmal tun können, sagen Sie: So ist es. Es kann nicht anders sein.
5. Limitieren Sie Ihre Sorgen. Setzen Sie eine Grenze. Wägen Sie genau ab, wie viel Angst und Sorge eine Sache wert ist – und machen Sie auf keinen Fall Zugeständnisse.
6. Lassen Sie Vergangenes vergangen sein. Verschüttete Milch ist weggeronnen. Sie können sie nicht mehr auffangen.

Buchtip: „Sorge Dich nicht – lebe!“ – Scherz Verlag
Internet: www.carnegie.de

Auflösung des Rätsels: 12 Schläge (Asse)